

BosCoop lädt ein:

PlanungsWochenende

am 01.-03.10 in Heiligengrabe



Ankunft: Freitag 19:00 Abfahrt: Sonntag 20:00

Packliste:

- Schlafsack
- Isomatte
- etwas Geld fürs Essen
- Stifte
- und Bastelkrams

Programm:

- Workshops
- Vorträge
- Lagerfeuer
- und Apfelsaft

Meldet euch an, stellt Fragen und teilt uns eure Lebensmittelunverträglichkeiten mit unter boscoop@riseup.net

Für ein paar Workshops werden wir versuchen einen Online- Zugang zuermöglichen.

01.-03.10.21

Freitag

Anreise und Gemeinsames Abendessen (Nudeln mit Tomatensoße)

Organisatorisches (Versorgung, Schlafplätze, Ablaufplan) besprochen

Vorstellungsrunde und Teilen von Erwartungen bezüglich des Wochenendes

Den Film „The Permaculture Orchard: Beyond Organic“ angefangen zu gucken

Samstag

Gemeinsames Frühstück (Porridge)

Draußen, in 1er Gruppen: potenzieller Grundstücksplan aus Naturmaterialien skizziert

Input zum Grundstück

Input „Baumanschaffung und Pflanzung“

Input „Naturschutz“

Film zu Ende geguckt - gleichzeitig: Konzeptgruppen-Repräsentierende haben Überlappungen zusammen geführt und Konfliktpunkte zusammen gefasst

In Gruppendiskussion gemeinsames Konzept entwickelt

Spaziergang in 2er Gruppen: Austausch über Wunschbild von diesem Projekt/Grundstück

Einführung ins Brainwalking (Themen: Logo, gewollte Naturprodukte, „in Verbindung bleiben“)

In drei 3(4)er Gruppen (eine online): Konzeptvorschlag erarbeitet und graphisch festgehalten

Mittagessen (Pizza) + Mittagschlaf + Spaziergang durch den Klosterstift + Kaffetrinken

Konzeptvorschläge vervollständigt und vorgestellt (mit Post-Its kommentiert)

Abendessen (Kürbis-Kartoffelsuppe)

Lagerfeuer

Sonntag

Gemeinsames Frühstück (Porridge)

Input „Sorten“

In 2er/1er Gruppen: Machbarkeitsstudie zu einzelnen Konzepten durchgeführt

Mittagessen (Kartoffelbrei mit Bratlingen und Bohnen) + Aufräumen

Arbeitsteilungsentwurf angesprochen

Zusammenfassung Brainwalking + Abschlussrunde

Zusammen Dringlichkeitsmatrix erarbeitet

In großer Gruppe Finanzierungs-ideen gesammelt

Finanzierungskonzepte vorgestellt und in Meinungsrunde kommentiert

In Gruppendiskussion Finanzierungskonzepte zusammengeführt und finalisiert

Kaffeetrinken

Abfahrt



Ideen



Ideen

Welche Naturprodukte wünschst du dir?

Dörrbirne - Kirsche - Kürbis - Sanddornseife - Erdbeere - Wald- / Kultur-Heidelbeere - Himbeere - Aprikosen - Pfirsiche - Pekannuss - Walnuss - Haselnuss - Kräutertee - Apfelsaft - E sskastanien - Birnen - Äpfel - Cidre/Cider - Pflaumen - Knoblauch - Kartoffeln - Speierling - Papau

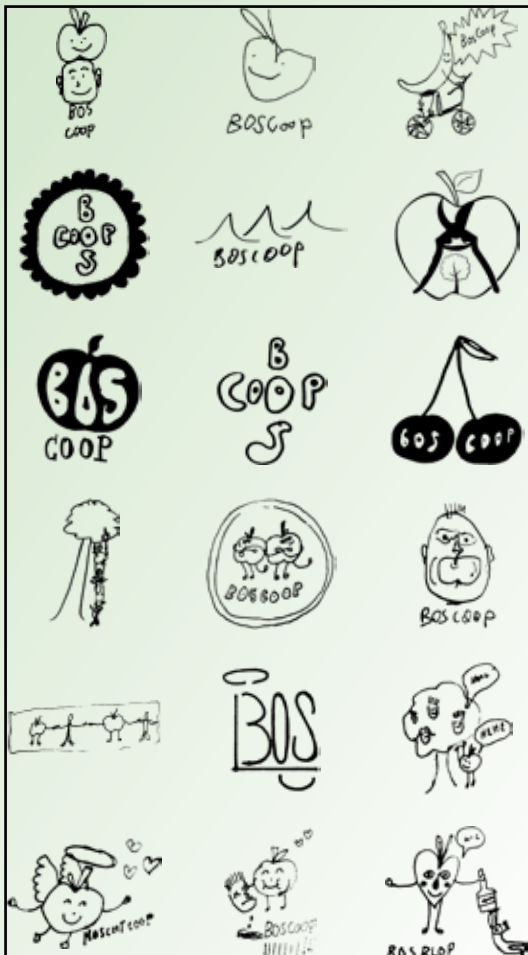
Welche Online-Plattform?

Mail - Instagram-Account - Signal - Element

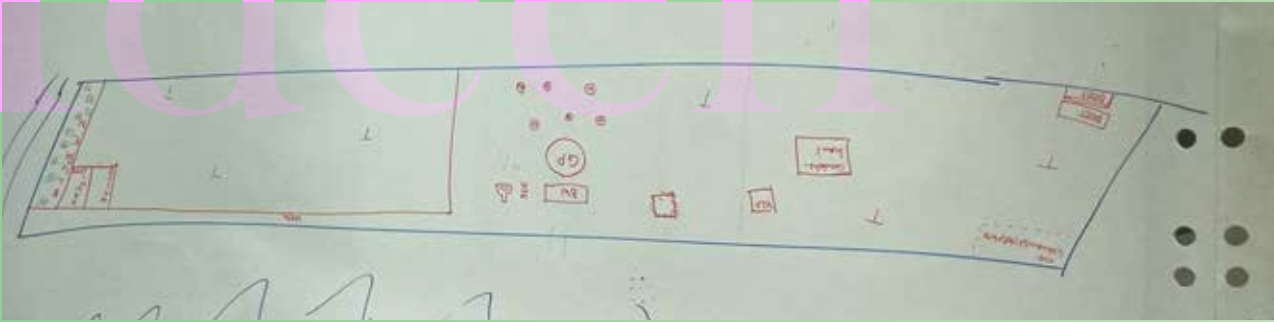
Was für Veranstaltungen wünschst du dir?

Sylvester - Weihnachten - einmal im Jahr gro-
ßes Treffen - Festival - Pflanzwochenende

Logo?



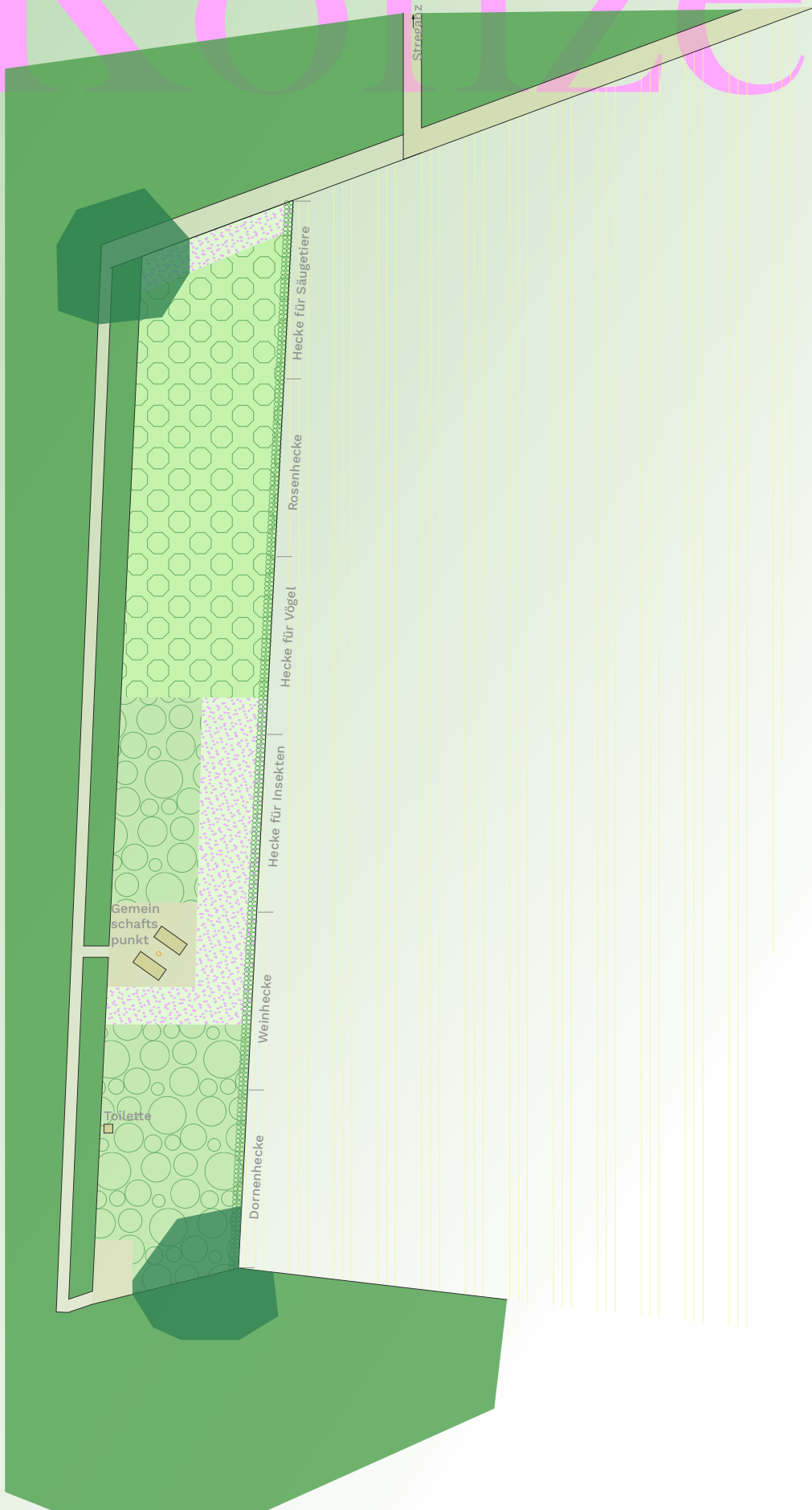
Ideen



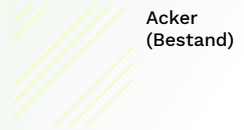
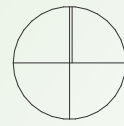
Totholzhecke - Gemeinschaftspunkt - Wiese um den Gemeinschaftspunkt - sekundärer Gemeinschaftspunkt - Toilette - Bauwagen - Schutzhütte - Feuerstelle - Sauna - Küchenunterstand - Holzunterstand - Schaukel - Tisch - Pizzaofen - Kletterwand - Solarzellen - Regentonne - Lager - Wildhecke - Steinhaufen - Greifvogelstangen - Wald - Gemüsebeet - Kräuterspiralen - Gewächshaus - Gründüngung - Baumschule - Mulch



Konzept



N



Konzept

	6 Monate	2 Jahre	langfristig
Prio I	<ul style="list-style-type: none">- Mulch- Wege- Baumschule- Wiese- Wassertanks- Feuerstelle- Klo	<ul style="list-style-type: none">- Wildhecke- Schutzhütte- Unterstand- Tisch	<ul style="list-style-type: none">- Bauwagen- Solarzelle
Prio II	<ul style="list-style-type: none">- Greifvogelstangen- Holzlager- Lager	<ul style="list-style-type: none">- Steinburg- Küche- Regentonne	<ul style="list-style-type: none">- Totholzhecke- Sauna
Prio III	<ul style="list-style-type: none">- Gründüngung	<ul style="list-style-type: none">- Waldneupflanzung- Schaukel- Fahrradanhänger	<ul style="list-style-type: none">- Ofen- Kletterwand- Autoanhänger



Finanzieren

Kostenschätzung

Bei wenig Eigenarbeit (Kauf von Fertigprodukten) ist für das gesamte Gelände mit einem Investitionsbetrag von ca. 15.000€ zu rechnen (-> in der Realität wahrscheinlich niedriger), dieser beinhaltet nicht die laufenden Kosten und ist für einen Zeitraum von 5 bis 10 Jahren vorgesehen.

Finanzierung

Mitgliedsbeitrag von 2€ pro Monat, um laufende Kosten zu decken (Wasserversorgung, Steuern, Versicherung, Kontoführungsgebühren)

jährliches Crowdfunding am letzten Novemberwochende: Erarbeitung und Präsentation der Ausgaben des letzten Jahres und einer Prognose für das nächste Jahr. Sie beinhaltet grobe Beschreibung der geplanten Ausgaben und kann auch Rücklagen für eventuelle Notfälle oder Großprojekte beinhalten. Es erfolgt eine Absegnung durch die Mitglieder. Der Finanzplan wird veröffentlicht und es wird um Spenden gebeten (z.B. auf startnext.com) in einem Zeitraum von 1-2 Monaten. Bei Defizit werden weniger Projekte umgesetzt und ein womöglicher Überschuss wird in den nächsten jährlichen Finanzplan einbezogen.

weitere Finanzierungsmöglichkeiten:

Verkauf von Naturprodukten

- Honig, Feldsteine, Früchte etc.

Förderprogramme

- sind an gewisse Bedingungen geknüpft

Benefiz-Events

- Seminare, Workshops, Festivals, KüFas mit Spendenbox

Sponsoring durch Organisationen

- Unternehmen (evtl. Gartenbaubranche), (Naturschutz-)Vereine

Organisatio

Arbeitsteilungskonzept:

Bezüglich der Frage nach der Arbeitsteilung und Entscheidungsfindung sind wir zu keinem ausgearbeiteten Ergebnis gekommen. Aber dennoch gab es eine Idee die viel Zustimmung bekommen hat. Detailfragen sind jedoch weiterhin offen.

Der Grundgedanke beinhaltet eine **Aufteilung aller Beteiligten** die im Planungsprozess involviert sein möchten. Die Aufgliederung erfolgt anhand von Interessen (nicht nach Wissen) **in folgende drei Gruppen** (AGs): **1. Infrastruktur (GP) 2. Obstbau 3. Biodiversität**. Jede Person kann in ein, zwei oder allen drei Gruppen involviert sein.

Die AGs behalten dann einen Überblick über die jeweilige Thematik und sind die **Keimzellen für neue Projekte** (thematisch den AGs entsprechend). Die Projekte selbst, werden allen Beteiligten vorgestellt und von dann entstehenden **Projektgruppen (Pⁿ)** weitergeführt, dessen Arbeit jederzeit einsehbar ist. **Jede Person kann Teil einer Projektgruppe werden**, unabhängig von vorherriger Partizipation bzw. Teilnahme an AGs.

